

Inhaltsverzeichnis



Abkürzungsverzeichnis	XI
Schrifttum zum Allgemeinen Teil des BGB	XV

1. Kapitel. Einführung in das Privatrecht

§ 1. Recht und Rechtsquellen	1
I. Das Recht	1
II. Die Rechtsquellen	2
§ 2. Privatrecht und öffentliches Recht	5
I. Die Abgrenzung und ihre Bedeutung	5
II. Die Einteilung des Privatrechts und des öffentlichen Rechts	6
III. Das Zusammenwirken von Privatrecht und öffentlichem Recht	7
§ 3. Das bürgerliche Recht	9
I. Das Bürgerliche Gesetzbuch als Grundlage des bürgerlichen Rechts	9
II. Die Fortentwicklung des bürgerlichen Rechts	15
III. Der Geltungsbereich des Bürgerlichen Gesetzbuchs	22
§ 4. Anwendung, Auslegung und Fortbildung des Privatrechts	24
I. Die Rechtsanwendung im Allgemeinen	24
II. Die Rechtsanwendung im Prozess	24
III. Die Gesetzesauslegung	26
IV. Die Rechtsfortbildung	29

2. Kapitel. Die Rechtsgeschäftslehre

§ 5. Grundlagen und Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	31
I. Der Grundsatz der Privatautonomie	31
II. Die Lehre vom Rechtsgeschäft und der Vertrauenshaftung	33
III. Die Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	34
IV. Die Einteilung der Rechtsgeschäfte	36
§ 6. Die Willenserklärung	44
I. Begriff und Arten der Willenserklärung	44
II. Das Wirksamwerden der Willenserklärung	49
§ 7. Die Willensmängel	60
I. Überblick	61
II. Fehlen des Handlungswillens, des Erklärungsbewusstseins und des Geschäftswillens	62
III. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft und nichternstliche Erklärung ..	64
IV. Der Irrtum	67
V. Die arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	79
§ 8. Der Vertrag	89
I. Allgemeines	89
II. Das Angebot	91

III. Die Annahme	96
IV. Sonderregelungen für den Widerruf einer Vertragserklärung	102
V. Der Einigungsmangel (Dissens)	103
VI. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang	105
VII. Vorvertrag und Optionsvertrag	106
VIII. Der Vertragsschluss im Internet	108
§ 9. Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	112
I. Begriff und Bedeutung der Rechtsgeschäftsauslegung	112
II. Auslegungsgegenstand und Auslegungsmittel	113
III. Auslegungsziele	113
IV. Einzelne allgemeine Auslegungsgrundsätze	115
V. Die ergänzende Vertragsauslegung	118
§ 10. Die Geschäftsfähigkeit	120
I. Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit, beschränkte Geschäftsfähigkeit und Betreuung	120
II. Die Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit	123
III. Die Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	124
§ 11. Die Vertretung	134
I. Allgemeines	134
II. Das Handeln in fremdem Namen	138
III. Die Vollmacht	141
IV. Die Vollmacht kraft Rechtsscheins, insbesondere die Duldungs- und Anscheinsvollmacht	147
V. Das Vertretergeschäft	153
VI. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	156
VII. Handeln ohne Vertretungsmacht	161
§ 12. Die Form des Rechtsgeschäfts	166
I. Die Formfreiheit als Grundsatz	166
II. Gesetzliche und gewillkürte Form	166
III. Die Formzwecke	166
IV. Die Arten der Form	167
V. Die Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften	172
VI. Nichteinhaltung der gewillkürten Form	174
§ 13. Der Inhalt des Rechtsgeschäfts	175
I. Allgemeines	175
II. Der Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	178
III. Der Verstoß gegen die guten Sitten	181
IV. Das Wuchergeschäft	188
§ 14. Zustimmung, Bedingung und Befristung	190
I. Die Zustimmung	190
II. Die Bedingung	195
III. Die Befristung	199
IV. Exkurs: Die Berechnung von Fristen und Terminen	200
§ 15. Das fehlerhafte Rechtsgeschäft	201
I. Die Nichtigkeit	201
II. Die Anfechtbarkeit	207
III. Die schwebende Unwirksamkeit	212
IV. Die relative Unwirksamkeit	213
§ 16. Die Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	214
I. Allgemeines	214

Inhaltsverzeichnis

IX

II. Der Begriff der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“	215
III. Sonderregelung für Verbraucherverträge	217
IV. Die Einbeziehung von AGB in den Vertrag	218
V. Überraschende Klauseln	220
VI. Die Auslegung von AGB	221
VII. Die Inhaltskontrolle von AGB und das Umgehungsverbot	223
VIII. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB	223

3. Kapitel. Das subjektive Recht

§ 17. Rechtsverhältnis und subjektives Recht	226
I. Das Rechtsverhältnis	226
II. Das subjektive Recht	227
III. Pflichten und Obliegenheiten	234
§ 18. Anspruch, Einwendung und Einrede	235
I. Anspruch	235
II. Einwendungen und Einreden	237
III. Die Einrede der Verjährung	238
§ 19. Rechtsdurchsetzung und Rechtsschutz	243
I. Der staatliche Rechtsschutz	243
II. Selbstverteidigung (Notwehr, Notstand) und Selbsthilfe	244

4. Kapitel. Die Rechtssubjekte

§ 20. Die natürlichen Personen	249
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	249
II. Die Rechtsfähigkeit des Menschen	249
III. Der Wohnsitz	251
IV. Name und Namensschutz	252
V. Der allgemeine Persönlichkeitsschutz	255
§ 21. Juristische Personen	255
I. Allgemeines	256
II. Der rechtsfähige Verein	258
III. Der nichtrechtsfähige Verein	267
IV. Die Stiftung	269

5. Kapitel. Die Rechtsobjekte

§ 22. Rechtsobjekt, Vermögen und Unternehmen	272
I. Die Rechtsobjekte	272
II. Das Vermögen	273
III. Das Unternehmen	275
§ 23. Sache, Bestandteil, Zubehör und Nutzungen	276
I. Die Sachen	276
II. Einzelsache und Sachgesamtheit	278
III. Die Bestandteile	278
IV. Das Zubehör	281
V. Nutzungen, Früchte und Lasten	282

X

Inhaltsverzeichnis

6. Kapitel. Technik der Fallbearbeitung

I. Vorbereitung der Niederschrift	284
II. Aufbau und Gestaltung der Niederschrift	285
III. Muster eines Falles mit Lösung	288
Sachverzeichnis	291

